

Mit „Fangsendung“ überführt

Postzusteller leitet teure Pakete um

Kreis Warendorf / Sassenberg (ra). Mit einer „Fangsendung“ ist die Polizei einem Auslieferungsfahrer der Deutschen Post auf die Schliche gekommen, der monatelang teuer aussehende Pakete für den Zustellbezirk Sassenberg unterschlagen hatte. Auch bei dem teuren Kaffee-Vollautomaten in der fingierten Sendung konnte

der 26-Jährige nicht widerstehen und transportierte das Paket in seine Warendorfer Wohnung. Dazu, es auszupacken, kam er allerdings nicht mehr. Bei einer Durchsuchung seiner Wohnung fand die Polizei weitere geöffnete Pakete mit Sassenberger Zustelladressen. In ihnen hatten sich Gegenstände vom teuren Handy

über Wärme-Bettdecken bis zu profanen Lichterschläuchen befunden. „Im Weihnachtstrübel 2017 waren die Diebstähle einfach“, sagte der inzwischen entlassene Auslieferungsfahrer gestern vor Gericht. Dann habe er einfach weitergemacht, ohne groß nachzudenken. Die juristische Quittung: 1600 Euro Geldstrafe.

Initiative

Verbot für wilde Tiere

Kreis Warendorf / Warendorf (gl). Geht es nach dem Willen der SPD in Warendorf, ist die Kreisstadt bald wildtier-frei. Zumindest, was den Zirkus betrifft, der auf öffentlichen Flächen zu seinem Gastspiel einlädt. Affen, Antilopen, Bären und Elefanten aber auch Papageien haben nach Ansicht der Sozialdemokraten

nichts in Unterhaltungsbetrieben zu suchen, für die beispielsweise der Lohwall zur Verfügung gestellt wird. Sie sehen das Halten und Vorführen dieser Arten äußerst kritisch. 80 andere Städte in Deutschland haben beschlossen, keine wilden Tiere mehr auftreten zu lassen. Juristisch ist das Verbot allerdings umstritten.

Akademie lobt Preis aus

Junge Generation für Ehrenamt kräftig motivieren

Von unserem Redaktionsmitglied HANS-JÖRG KRANEBURG

Kreis Warendorf / Freckenhorst (gl). Die junge Generation hat die Akademie Ehrenamt in den Blick genommen. Für ehrenamtliche durchgeführte Projekte von jungen Menschen bis 25 Jahren, lobt die Akademie ein Preisgeld von 5000 Euro aus.

„Do it!“ ist auf dem Flyer zu lesen, aus dem auch die Teilnahmebedingungen zu entnehmen sind. Damit soll er der Zielgruppe ins Auge fallen, die den Begriff „Ehrenamtspreis“ möglicherweise für zu altbacken halten, um sich dafür zu interessieren.

„Das Ehrenamt kann viel Spaß machen, in Gemeinschaft und mit Freunden“, ist sich Magret Bitter sicher, dass dies auch viele junge Menschen schon wissen. Die sollen sich mit ihren Projekten, ihrer Verbands- oder Vereinsarbeit bewerben, um somit auch etwas ins Licht der Öffentlichkeit zu treten und Beispiel für andere zu sein.

„Die junge Generation arbeitet oft projektbezogen, in den Vereinsvorständen ist sie weniger zu finden“, hat Martin Brockschneider festgestellt. Als Vertreter der Sparkassen im Kreis Warendorf, die den Ehrenamtspreis unterstützen, kann er der ehrenamtlichen Betätigung von Heranwachsenden viel abgewinnen. So etwas

mache sich gut in jeder Bewerbung.

Schon der erste Ehrenamtspreis im Jahre 2004 hatte die junge Generation zum Inhalt, erinnerte Vorstand Klaus-Peter Ottlik. In den 14 Jahren habe sich allerdings viel getan, so Magret Bitter. So bleibe durch den Ganztagsunterricht den Schülern heute viel weniger Zeit. Dabei ermögliche es auch das Ehrenamt, andere, interessante Arbeitsfelder kennenzulernen, was wieder der beruflichen Orientierung zugute komme.

Der Vorstand der Akademie Ehrenamt ist gespannt auf die Bewerbungen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober. Die Preisverleihung soll im März 2019 erfolgen. Das Preisgeld soll projektbezogen aufgeteilt werden. Bewerbungen können sich neben ehrenamtlich arbeitenden Institutionen, Vereinen, Verbänden auch freie Initiative aus dem Kreis Warendorf. Hauptberuflich Arbeitende können sich dagegen nur mit Projekten bewerben, die überwiegend ehrenamtlich durchgeführt werden. Nicht berücksichtigt werden Vorhaben, die noch nicht realisiert worden sind oder deren Abschluss mehr als zwei Jahre zurückliegt. Es ist ein Teilnahmeformular zu verwenden. Bewerbungsunterlagen unter:

www.akademie-ehrenamt.de



Freuen sich auf die Bewerbungen um den Ehrenamtspreis: (v. l.) Martin Brockschneider (Sparkasse), Sabine Holzkamp, Klaus-Peter Ottlik, Magret Bitter und Ludwig Tovar (Akademie Ehrenamt). Den Startschuss für die Bewerbungsfrist gaben sie gestern in der LVHS in Freckenhorst.

IHK

Lehrgang zur Teamassistentin

Kreis Warendorf / Münster (gl). Zurück in den Beruf mit neuem Selbstbewusstsein, aufgefrischem Wissensstand und gleich zwei Zertifikaten: Der am 6. November startende IHK-Lehrgang zur Teamassistentin unterstützt vor allem Frauen bei der Rückkehr in den Beruf. Am 17. Oktober ab 10 Uhr informiert die Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen in Münster im Bildungszentrum, Sentmaringer Weg 61, über die

Teilzeitqualifizierung. Der Lehrgang besteht aus einer sechsmonatigen Theoriephase und einem zweimonatigen Praktikum in einem Unternehmen. Die Unterrichtsinhalte orientieren sich an den Aufgaben, die es in der modernen Bürowelt zu bewältigen gilt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf EDV-Anwendungen, die sich im Laufe der Zeit verändert haben: Neue Medien, E-Mail-Programme sowie Lohn- und Finanzbuchhaltung am PC.

Neben dem Zertifikat „Teamassistentin“ erwerben die Teilnehmer ein Sprachzertifikat in Business English. Der Unterricht findet montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr in Münster statt. Die Kosten des Teilzeitlehrgangs können von der Agentur für Arbeit übernommen werden. Informationen: Marleen Schlüter, 0251 / 707350, E-Mail schluerter@ihk-nordwestfalen.de

Seelsorge

Ausbildung für Ehrenamtliche

Kreis Warendorf / Münster (gl). Der Evangelische Kirchenkreis Münster startet Mitte Oktober eine Ausbildung für Ehrenamtliche, die in Gemeinde- oder Krankenhausbesuchsdiensten aktiv sind oder werden wollen. Es sind noch Plätze frei.

Informationen unter www.ev-kirchenkreis-muenster.de Anmeldungen an Pfarrer Thomas Groll, 0251 / 2706357.

Sonntag

Führung durch Sonderausstellung

Kreis Warendorf / Liesborn (gl). Am kommenden Sonntag, 30. September, findet im Abteimuseum Liesborn ab 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die derzeitige Sonderausstellung „Eros und Thanatos“ statt.

Die Teilnahme an der Führung kostet zwei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt für das Museum ist dagegen frei.

Deutliche Ergebnisverbesserung

Kreis rechnet mit einem Finanzüberschuss

Kreis Warendorf (hjk). Kurz vor der Einbringung des neuen Haushaltsplans steht der Kreis in Sachen Finanzen glänzend da. Kreisdirektor Dr. Stefan Funke konnte mitteilen, dass sich ein Jahresüberschuss von 5,2 Millionen Euro abzeichnet. Dabei war man im vergangenen Jahr noch davon ausgegangen, dass sich ein Fehlbedarf von 1,6 Millionen

Euro ergeben könnte. In der aktuellen Situation, das machte Dr. Funke deutlich, könne auf eine Entnahme aus der Rücklage verzichtet werden.

Die Ergebnisverbesserung ist insbesondere durch die geringeren Fallzahlen bei der Unterstützung zum Lebensunterhalt zustande gekommen. Aber auch im Pflegebereich konnte gespart

werden. Dr. Funke: „Die Pflegekassen haben viel größere Summen übernommen als angenommen.“ Nicht unwesentlich sind die Elternbeiträge bei der Kinderbetreuung gestiegen, was sich daraus ergebe, dass häufig beide Partner berufstätig sind. Das erhöhte Familieneinkommen verpflichtet auch zu höheren Beiträgen für die Betreuung des Nach-

wuchses in öffentlichen Einrichtungen. Rund 300 000 Euro mehr konnte das Jugendamt in diesem Bereich verbuchen.

Das Vermögen des Kreises belief sich Anfang Juli auf 22,5 Millionen Euro. Seit Mitte 2016 hat sich die Liquiditätssituation des Kreises kontinuierlich verbessert, sodass keine Aufnahme von Kas senkrediten mehr notwendig war.

Entfesselungspaket III



Begrüßen das neue Entfesselungspaket: (v. l.) die CDU-Landtagsabgeordneten Henning Rehbaum und Daniel Hagemeier.

Den Unternehmen Steine aus dem Rucksack nehmen

Kreis Warendorf / Düsseldorf (gl). Das NRW-Landeskabinett hat das Entfesselungspaket III auf den Weg gebracht. Es sieht vereinfachte Planungen und schnellere Genehmigungsverfahren für den nordrhein-westfälischen Wirtschaftsstandort vor. In einem ersten Schritt hat die Landesregierung das Verfahren zur Änderung des Landesplanungsgesetzes NRW eingeleitet. Damit sollen die Planungsverfahren vereinfacht, gestrafft und unkomplizierter gestaltet werden.

Zu erklären die heimischen CDU-Abgeordnete Daniel Hagemeier und Henning Rehbaum: „Die NRW-Koalition baut weiterhin Bürokratie ab, damit Unternehmen wachsen und Arbeitsplätze schaffen können. Wir nehmen den Unternehmen damit weitere Steine aus dem Rucksack. Nach den Entfesselungspaketen I und II mit insgesamt 39 entlastenden Maßnahmen wie der Abschaffung der Hygieneampel, der Verschlan-

kung des Tarifreue- und Vergabegesetzes oder der elektronischen Unterschrift, kommt jetzt das Entfesselungspaket III. Nordrhein-Westfalen gewinnt damit weiter an Tempo. Im Standortwettbewerb hat das Land bislang darunter gelitten, dass die Planungs- und Genehmigungsverfahren im Vergleich zu anderen Bundesländern und unseren europäischen Nachbarn zu lang gedauert haben. Dem bereiten wir nun ein Ende.“

Festival „Double Face“

Junges „Festival für Musik und Literatur“ startet

Kreis Warendorf / Stromberg (gl). Künstler, die Musik machen und schreiben. An diesem Freitag und Samstag (28. und 29. September) dürfen sich Besucher auf eine Auswahl von Künstlern freuen, die von Musikpresse und Feuilleton gleichermaßen gefeiert werden. Das Indoor-Festival auf dem Kulturgut Haus Nottbeck in Stromberg startet an beiden Tagen um 18.30 Uhr.

Das faustische Sprichwort von den zwei Herzen, die in einer

Brust schlagen, es trifft auf sie alle zu: Die Künstler, die während des zweitägigen Double-Face-Festivals die Bühne betreten, bedienen sich mehrerer Ausdrucksformen zugleich. Sie machen in unterschiedlichen Konstellationen oder alleine Musik und sind zudem auch schriftstellerisch tätig. Das junge „Festival für Musik und Literatur“ will damit beides hervorheben – die literarische Seite der Musik und die musikalische Seite der Literatur. Bekann-

te Namen wie Frank Spilker („Die Sterne“), Thorsten Nagelschmidt („Muff Potter“), Bernd Begemann („Die Befreiung“), Jörg Albrecht, Laura Landergott („RAN“, „Ja, Panik“) sowie Markus Berges und seine Band „Erdmöbel“ versprechen ein einzigartiges Event.

Das zweitägige Indoor-Festival bietet ein ungewöhnlich vielseitiges Programm – ein Erlebnis, das in dieser Form einmalig sein dürfte.

Es sind sowohl Tageskarten als

auch Zwei-Tagestickets zu erwerben. Für Anreisende ohne Auto wird ein Bus-Transfer ab Bahnhof Oelde (Kosten: vier Euro) eingerichtet. Anmeldung unter 02529 / 945590 oder per Mail (Betreff: „Bus-Transfer“) an museum@kulturgut-nottbeck.de

Programmübersicht: Am heutigen Freitag beginnt das Festival um 18.30 Uhr mit Frank Spilker („Die Sterne“, Lesung), 19.30 Uhr [Thorsten Nagelschmidt („Muff Potter“, Lesung), 20.30 Uhr Frank

Spilker („Die Sterne“, Konzert), 21.45 Uhr Bernd Begemann und Kai Dorenkamp („Die Befreiung“, Konzert). Samstag startet Markus Berges („Erdmöbel“) mit einer Lesung um 18.30 Uhr, 19.30 Uhr Jörg Albrecht und Laura Landergott („RAN“, „Ja, Panik“, Lesung und Musik), 20.45 Uhr Erdmöbel (Konzert).

Tagskarten kosten an der Abendkasse 18 Euro (ermäßig 16 Euro), Festivalkarten 24 Euro (ermäßig 22 Euro).



Warendorf

Analyse ermittelt Kaufkraftbindung

Kreis Warendorf (gl). Die Analyse des Einzelhandels in Warendorf hat ergeben, dass in 234 Betrieben auf 90 340 Quadratmetern Verkaufsfläche ein Jahresbrutoumsatz von 234,1 Millionen Euro erzielt wird. Das einzelhandelsrelevante Kaufkraftpotenzial der Kreisstädter von 219,1 Millionen Euro bleibt zu 73 Prozent in der Stadt. 31 Prozent des Umsatzes bringen Auswärtige nach Warendorf (Zentralitätskennziffer 106,8 Prozent).

Ahlen

Ministerin kommt zum Zehnjährigen

Kreis Warendorf (gl). Der Verein Keiner geht verloren (kgv) feiert am heutigen Freitag sein zehnjähriges Bestehen im ehemaligen Lokschnuppen der Zeche Westfalen. Dazu wird die Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Yvonne Gebauer, erwartet. Der Verein bietet einen geschützten Rahmen, damit Jugendliche ein realistisches Selbstkonzept und Selbstbewusstsein aufbauen könnten.

Beckum

„Radio Elisabeth“ feiert Jubiläum

Kreis Warendorf (gl). Er läuft und läuft und läuft. Und das soll auch so bleiben, wenn es nach den Patienten und den Machern selbst geht. Der Krankenhaussender „Radio Elisabeth“ hat in Beckum seine 6000. Sendung produziert und blickt auf 25 Jahre voller Musik, Unterhaltung und Informationen zurück. „Radio Elisabeth“ ist der einzige ehrenamtlich betriebene Sender in den Krankenhäusern im Kreis Warendorf.

Oelde

15 Trucks laden zum Schlemmen

Kreis Warendorf (gl). In den Abendstunden schlemmen und einkaufen – das ist am heutigen Freitag ab 17 Uhr in der Oelder Innenstadt beim Food-Night-Shopping möglich. Insgesamt 15 Food-Trucks, die der Gewerbeverein Oelde für die Veranstaltung gewinnen konnte, bieten Gerichte an. Organisator Janis Brintrup verspricht, es sei für jeden Geschmack etwas dabei. Zum Bummeln laden die Geschäfte ein: Es ist bis 22 Uhr geöffnet.

92.6 | 94.7 | 95.7 | 96.3
Tel. (02581) 6378-0
info@radiowaf.de
www.radiowaf.de

Freitag, 28. September 2018

6.30 bis 19.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten

6.00 Am Morgen, Gewinnspiel „Zahltag“, Veranstaltungstipps Wochenende; 10.00 Am Vormittag, Gewinnspiel „Zahltag“; 12.00 Am Mittag; 14.00 Am Nachmittag, Veranstaltungstipps Wochenende; 18.00 Am Abend; 21.00 „dein fm“ – das Jugendradio.